



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 17 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 24. APRIL 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 531 Stellenausschreibung, Besetzung von schulfesten Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Nr. 532 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Klinischen Psychologen/einer Klinischen Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 533 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 534 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

Nr. 535 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 536 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für Genossenschaftsarbeiter

Nr. 537 Kundmachung des Verzeichnisses der von der Tiroler Landesregierung bestellten bzw. anerkannten Aufzugsprüfer

Nr. 538 Kundmachung über die Auflegung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Tannheim

Nr. 539 Kundmachung über die Auflegung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Tannheim

Nr. 540 Offenes Verfahren: Bauleistungen für die Errichtung von Sportanlagen für die Stadtgemeinde Innsbruck

Nr. 541 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Grins

Nr. 542 Offenes Verfahren: Möblierung und Bestuhlung der Büro- und Sitzungsräume sowie Fliesenleger- und Holzbodenverlegerarbeiten für die Generalsanierung des Gemeindeamtes der Gemeinde Jochberg

Nr. 543 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Dusche und der Wasserleitung am TÜPL Lizum für die Heeresbauverwaltung West

Nr. 544 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Krafthauses und des Unterwasserkanals für das Kraftwerk Navisbach

Nr. 545 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung für die Volksschule St. Nikolaus in Innsbruck

Nr. 546 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung für die Volksschule Angergasse in Innsbruck

Nr. 547 Offenes Verfahren: Herstellung einer Aufzugsanlage für den Neubau der Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis in Fiss

Nr. 548 Nicht offenes Verfahren: Neuerrichtung von Fußwegen und Fußgängerbrücken, Errichtung eines Parkplatzes sowie Ausbau von bestehenden Fußwegen für den Erlebnispfad Leutaschlamm

Nr. 549 Nicht offenes Verfahren: Tätigkeit eines Geologenteams für die Errichtung der Flucht- und Rettungswege zwischen Arlberg Straßen- und Eisenbahntunnel

Nr. 550 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung und Montage einer LKW-Straßenfahrzeugwaage für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 551 Verhandlungsverfahren: Hochbauarbeiten für das Kesselhaus Tannheim der Energie Comfort GmbH

Nr. 531 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1243

AUSSCHREIBUNG von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Imst:	Volksschule Sölden Hauptschule Mieming
Bezirk Innsbruck-Land:	Volksschule Reith bei Seefeld Hauptschule Seefeld i. T.
Bezirk Innsbruck-Stadt:	Hauptschule Gabelsbergerstraße
Bezirk Kitzbühel:	Volksschule Waidring
Bezirk Lienz:	Hauptschule Abfaltersbach Hauptschule Lienz-Nord
Bezirk Schwaz:	Volksschule St. Margarethen

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern;

- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 23. April 2003.

Die Bewerbungsfrist endet am 7. Mai 2003.

Innsbruck, 17. April 2003

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 532 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IV

**AUSSCHREIBUNG
der Stelle eines Klinischen Psychologen/
einer Klinischen Psychologin**

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde gelangt ab sofort die Stelle eines klinischen Psychologen/einer Klinischen Psychologin zur Besetzung (Karenzstelle bis 9. Juni 2005).

Aufgaben: Psychologische Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Erkrankungen des onkologischen/hämatologischen Formenkreises. Dies umfasst schwere Erkrankungen des Blutes sowie so genannte Krebserkrankungen. Schwerpunkt der Arbeit ist die Betreuung der Patienten im stationären Bereich sowie in der Tagesklinik und in der Nachsorge. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Betreuung von Eltern bzw. Angehörigen dieser Patienten dar. Der Bereich umfasst einen besonders sensiblen Teil der Kinder- und Jugendheilkunde. Insbesondere der Umgang in schwierigen Situationen insbesondere die Begleitung der Eltern in schwierigen Situationen.

Qualifikation:

- Studienabschluss in Psychologie bzw. vergleichbare Ausbildung;
- Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Krisenbegleitung, Sterbebegleitung;
- Erfahrungen in der Psychoonkologie, möglichst im Bereich Kinder und Jugendliche;
- Bereitschaft zur Arbeit im Team;
- Persönliches Engagement;
- Möglichst erfahren im Umgang mit psychosozialen Problemen und in der Elternarbeit.

Tel. Auskünfte erteilen Univ.-Prof. Dr. L. B. Zimmerhackl unter der Tel.-Nr. 0512/504-3501 bzw. Univ.-Prof. Dr. F. M. Fink unter der Tel.-Nr. 0512/504-3600.

Bewerbungen sind bis spätestens 14. Mai 2003 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 17. April 2003

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 533 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

**AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle
zur Fachärztin/zum Facharzt**

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 16. Juni 2003, befristet auf ein Jahr (Karenzstelle), eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 18. April 2003

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 534 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

**AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle
zum Facharzt/zur Fachärztin**

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt ab 1. Juni 2003, befristet auf ein Jahr, eine Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen.

Hochzirl, 10. April 2003

Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

Nr. 535 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/82-2003

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Good bye Lenin“ (Filmcladen, 3.294 Laufmeter);
„Wie werde ich ihn los – in 10 Tagen“ (UIP, 3.163 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Die unbarmherzigen Schwestern“
(Constantin Film-Holding, 3.281 Laufmeter);
Dreamcatcher (Warner Bros., 3.656 Laufmeter).

Innsbruck, 16. April 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 536 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag
für Genossenschaftsarbeiter**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert mit Gesetz LGBl. Nr. 42/2002, wird verlautbart:

Zwischen der Bauernkammer für Tirol einerseits und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund andererseits wurde am 5. März 2003 ein Kollektivvertrag für die Genossenschaftsarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. April 2003 in Kraft getreten.

Innsbruck, 15. April 2003

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Kotter

Nr. 537 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-7-23/3

**KUNDMACHUNG
des Verzeichnisses der von der Tiroler Landesregierung
bestellten bzw. anerkannten Aufzugsprüfer**

1. Dipl.-Ing. Josef Alber,
Serlesstraße 15, 6166 Fulpmes
2. Dipl.-Ing. Ernst Ausweger,
Kaisergasse 15, 4020 Linz

3. Dipl.-Ing. Peter Braunhofer,
Vornbichl 4, 6391 Fieberbrunn
4. ZT Dipl.-Ing. Bernhard Felder,
Salfaun 11, 6150 Steinach a. Br.
5. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Fleischhacker,
Mölbling 2, 9330 Treibach
6. Ing. Herbert Gabl,
Fassergasse 39, 6060 Hall i.T
7. Dipl.-Ing. Peter Geymayer,
Strobelbergweg 5, 8043 Graz
8. Dipl.-Ing. Heinrich Gruber,
Kaigasse 21, 5020 Salzburg
9. Dipl.-Ing. Josef Hager,
Gymnasiumstraße 9, 4710 Grieskirchen
10. Ing. Bernhard Heller,
Muldenweg 20, 9500 Villach
11. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Hintaye,
Gsetzbichlweg 39, 6080 Igls
12. Dipl.-Ing. Thomas Hinteregger,
Oberfeldgasse 4, 6922 Wolfurt
13. Ing. Hubert Ihninger,
Oberndorf 16, 4623 Ginskirchen
14. Dipl.-Ing. Mangold Walter Jörg,
St. Ulrich 13, 9161 Maria Rain
15. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Walter Kittl,
Fasaneriestraße 10, 5020 Salzburg
16. Ing. Johann Leitner,
Habach 61, 5321 Koppl
17. Wolfgang Lobis,
Kaisheimerstraße 16, 6422 Stams
18. Dipl.-Ing. Peter Martinek,
Danöfen 120d, 6754 Klösterle
19. Ing. Wilfried Offner,
Lindenweg 6, 9071 Köttmannsdorf
20. Dipl.-Ing. Hermann Pietsch,
Kapuzinerberg 13, 4910 Ried im Innkreis
21. Dipl.-Ing. Harald Pischelsberger,
Kinkstraße 3, 9020 Klagenfurt
22. Dipl.-Ing. Werner Potocnig,
Luis-Zuegg-Straße 14/II/42, 6020 Innsbruck
23. Ing. Johannes Schroll,
Ankerstraße 1, 8054 Graz
24. Dipl.-Ing. Hubert Schneeweis,
Brandlweg 4/15, 6020 Innsbruck
25. Dipl.-Ing. Hubert Schupfer,
Mieming 148a, 6414 Mieming
26. Dipl.-Ing. Georg Sedlmayr,
Dr.-Hans-Gollner-Straße 5, 6112 Wattens
27. Dipl.-Ing. Karl Spitzer,
Konrad-Seyde-Straße 3, 5301 Eugendorf
28. Ing. Hardo Stadler,
Reifensteingasse 3, 5020 Salzburg
29. Ing. Thomas Stadler
Schiefergasse 16, 5661 Rauris
30. Dipl.-Ing. Herbert Tschalkner,
Natterer Straße 3, 6162 Mutters
31. Dipl.-Ing. Peter Widauer,
Griesbachwinkel 45, 5761 Maria Alm
32. ZT Dipl.-Ing. Paul Wunderer,
Hornweg 31, 6370 Kitzbühel
33. Ing. Jürgen Vorreiter,
Sulzau-Mittergasse 110, 5741 Neukirchen am Großvenediger.

Innsbruck, 8. April 2003

Für die Landesregierung: Senfter

Nr. 538 • Gemeindeamt Tannheim

KUNDMACHUNG
über die Auflegung eines allgemeinen
und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim hat in seiner Sitzung vom 9. April 2003 beschlossen, den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan betreffend die Gp. 5280 (Fernheizwerk) laut planlicher Darstellung und Legende des Architekten Dipl.-Ing. Thomas Barbist, 6600 Reutte, zu erlassen und gemäß § 65 Abs. 1 des TROG 2001 in der Zeit vom 18. April bis einschließlich 16. Mai 2003 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Tannheim ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Tannheim, 17. April 2003

Der Bürgermeister

Nr. 539 • Gemeindeamt Tannheim

KUNDMACHUNG
über die Auflegung eines allgemeinen
und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim hat in seiner Sitzung vom 9. April 2003 beschlossen, den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan betreffend die Bp. 406 laut planlicher Darstellung und Legende des Architekten Dipl.-Ing. Thomas Barbist, 6600 Reutte, zu erlassen und gemäß § 65 Abs. 1 des TROG 2001 in der Zeit vom 18. April bis einschließlich 16. Mai 2003 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Tannheim ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Tannheim, 17. April 2003

Der Bürgermeister

Nr. 540 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung VI-916/2003

OFFENES VERFAHREN

Sporteinrichtungen

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung VI/Grünanlagen – Planung und Bau, Trientlgasse 13, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/5360-7153, Fax 0043/(0)512/5360-7159, E-Mail: *gruenanlagen@magibk.at*

Bauvorhaben: Sportanlage Wiesengasse A – Umgestaltung in einen Kunstrasenbelag.

Leistungsumfang: Bauleistungen für die Errichtung von rund 6.275 m² Sportplatzfläche mit Kunststoffrasen verfüllt sowie Entwässerungs- und Asphaltierungsarbeiten.

Leistungszeitraum: Ende Juni bis Anfang September 2003.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort, bis Donnerstag, den 15. Mai 2003, in der Zeit von 8–12 Uhr direkt bei der ausschreibenden Stelle behoben bzw. schriftlich (Telefax), jeweils gegen Nachweis der Einzahlung der Kosten der Unterlagen, angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 40,- (bei Selbstabholung),
€ 50,- (bei Zusendung).

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Sportanlage Wiesengasse A, Umgestaltung in einen Kunstrasenbelag“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 19. Mai 2003, 8 Uhr, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3147, 6020 Innsbruck, einlangend. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot Sportanlage Wiesengasse A – Umgestaltung in einen Kunstrasenbelag“ einzureichen.

Angebotseröffnung anschließend auf Zimmer 3142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 16. April 2003
Magistratsabteilung VI

Nr. 541 • Gemeinde Grins

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage BA 01

Leistungsumfang: ein Hochbehälter Inhalt=350m³, ca. 40 lfm Wasserleitung DN 100, ca. 65 lfm Wasserleitung DN 150 und ca. 20 lfm Wasserleitung DN 250.

Leistungsfrist: 10. Juni bis 3. November 2003.

Die Unterlagen können vom 22. April bis einschließlich 5. Mai 2003 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- bei Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 9. Mai 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Grins WVA BA 01, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Grins, 6591 Grins, einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Grins, 15. April 2003

Für die Gemeinde Grins: Bgm. Eduard Ruetz

Nr. 542 • Gemeinde Jochberg

OFFENES VERFAHREN

Möblierung sowie Bestuhlung der Büro- und Sitzungsräume Fliesenlegerarbeiten

Holzbodenverlegerarbeiten

Die Gemeinde Jochberg schreibt die oben stehenden Arbeiten für die Generalsanierung des Gemeindeamtes aus.

Baubeginn: Anfang Februar 2003.

Bauende: Ende Juli 2003.

Objektdatei: Das bestehende Objekt umfasst ca. 3.850 m³ umbauten Raum, die Nutzfläche beträgt ca. 970 m².

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Unterlagen können ab sofort nach schriftlicher Bestellung im Ingenieurbüro Hagger, 6373 Jochberg, Kupfstattgasse 5, Fax 05355/5806 oder E-mail: a.hagger@tirol.com gegen einen Unkostenbeitrag von € 24,- (inkl. MWSt.) bezogen werden.

Die Angebote sind bis spätestens 14. Mai 2003, 16 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Umbau Gemeindeamt Jochberg“ und der Bezeichnung des jeweiligen Gewerkes, im Gemeindeamt Jochberg abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet anschließend im Gemeindeamt statt.

Jochberg, 18. April 2003

Für die Gemeinde Jochberg: Bgm. Richard Noichl

Nr. 543 • Heeresbauverwaltung West, Außenstelle Innsbruck •
GZl. 687000/32-HBVW-LTG-2003

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Sanierung der Dusche und der Wasserleitung am TÜPL Lizum/Lager Lizum, Mannschaftsobjekt 3, 6112 Wattenberg

Abholung Ausschreibungsunterlagen: Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr.

Angebotseröffnung: 14. Mai 2003, 10 Uhr, 6020 Innsbruck, Koldererstraße 4, 1. Stock, Zi. Nr. 110, Angebotseröffnungsraum.

Auftragstyp: Bauauftrag.

Ausschreibende Stelle: Heeresbauverwaltung West, Außenstelle Innsbruck, Koldererstraße 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/3317-4624, Fax +43/(0)512/3317-1740, E-Mail: post.ibk@hbv.at

Nähere Auskünfte: Heeresgebäudeverwaltung Wörgl, Konrad Neuhauser, Brixentaler Straße 23, 6330 Wörgl, Tel. +43/(0)5332/72473-18, Fax +43/(0)5332/72473-10, E-Mail: k.neuhauser@hbv.at

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der Heeresbauverwaltung West, Außenstelle Innsbruck, Beate Prantner, Koldererstraße 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)5262/3317-4622, Fax +43/(0)5262/3317-1740, E-Mail: b.prantner@hbv.at

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Heeresbauverwaltung West, Außenstelle Innsbruck, Koldererstraße 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)5262/3317-4624, Fax +43/(0)5262/3317-1740.

Art des Auftrags: Ausführung.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Hochlager Lizum, 6112 Wattenberg.

NUTS-Code: AT000.

CPV-Code: Hauptteil: 45000000-7.

Aufteilung in Lose: Nein. .

Nebenangebote werden berücksichtigt.

Rechtsform – geforderte Nachweise: Nachweis der Befugnis, Auszug aus dem Firmenbuch.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes, Anzahl der Dienstnehmer, Zuverlässigkeitserklärung des Unternehmens, Ausnahmegenehmigung ausländischer Unternehmen.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Angaben über die technische Ausstattung, .

Zuschlagskriterien: der niedrigste Preis.

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 687000/32-HBVW-LTG-2003.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Kosten: € 10,-. **Zahlungsbedingungen:** Erhalt der Ausschrei-

bungsunterlagen nach Vorlage des Einzahlungsbeleges. Einzahlungen auf das PSK-Konto Nr. 5090008, BLZ 60000.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 14. Mai 2003, 9.30 Uhr.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 14. Mai 2003, 10 Uhr, 6020 Innsbruck, Köldererstraße 4, 1. Stock, Zi. Nr. 110, Angebotseröffnungsraum.

Diese Bekanntmachung erfolgt freiwillig.
Innsbruck, 16. April 2003

Nr. 544 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Errichtung des Krafthauses und Unterwasserkanals für das KW Navisbach, Baulos 3

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Ing. Werner Rudig, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21354, Fax +43/(0)50607-21757, E-Mail: werner.rudig@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Ing. Werner Rudig, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21354, Fax +43/(0)50607-21757, E-Mail: werner.rudig@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel: +43/(0)50607-21524, Fax: +43/(0)50607-21737, E-Mail: barbara.riess@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Art des Auftrags: Ausführung.

Beschreibung des Auftrags: Der Gegenstand der Ausschreibung sind die Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Krafthauses und Unterwasserkanals für das Kraftwerk Navisbach, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten.

Umfang: ca. 2.500 m³ Erdarbeiten, ca. 800 m³ Beton- und Stahlbetonarbeiten, Unterwasserkanal: DN 1,2 m, l=30 m, umbauter Raum: ca. 2.000 m³.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: KW Navisbach, Seitental des Wipptales, Nordtirol.

Nuts-Code: AT330.

CPV-Code: Hauptteil: 45000000-7 Zusatzteil: 45251120-8.

Rahmenvertrag: Nein.

Aufteilung in Lose: Nein.

Nebenangebote/Alternativvorschläge werden berücksichtigt.

Gesamtmenge bzw. Umfang: siehe II.1.6.

Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: vier Monate und 122 Tage ab Auftragserteilung.

Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft haben muss: Bietergemeinschaften haben die Erklärung abzugeben, dass Sie im Auftragsfall die Leistungen als Arbeitsgemeinschaft mit ungeteilter Haftung erbringen..

Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaft-

lichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang;

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inklusive Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges.

Rechtsform – geforderte Nachweise: Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Referenzliste.

Andere Informationen: Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der Tiroler Wasserkraft AG unverzüglich (=längstens binnen acht Tagen) beizubringen..

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:
Zahlungsbedingungen: Als Kostenbeitrag für die Vervielfältigung ist der Betrag von € 70,- (inkl. 20% MWSt.) auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, einzuzahlen..

Sprache/n für die Angebotslegung: Deutsch.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine; Angebotseröffnung erfolgt kommissionell.

Angebotsöffnung: 10. Juni 2003, 15.15 Uhr, TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tirol, Austria.

Diese Bekanntmachung erfolgt freiwillig.

Dieser Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 14. April 2003

Innsbruck, 14. April 2003

Nr. 545 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7414, Fax 0512/5360-7369, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung Volksschule St. Nikolaus, Innallee 3, 6020 Innsbruck, vom 1. August 2003 bis 14. Juli 2006. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotschluss: Die Angebote müssen bis längstens 15. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Volksschule St. Nikolaus, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 15. Mai 2003, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 17. April 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Newerkla eb. Ing. Rofner eb.

Nr. 546 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7414, Fax 0512/5360-7369, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung Volksschule Angergasse, Angergasse 18, 6020 Innsbruck, vom 1. August 2003 bis 15. Juli 2005. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 15. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Volksschule Angergasse, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 15. Mai 2003, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 17. April 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Newerkla eb. Ing. Rofner eb.

Nr. 547 • Hauptschulverband Serfaus-Fiss-Ladis

OFFENES VERFAHREN

Aufzugsanlage

Auftraggeber: Hauptschulverband Serfaus-Fiss-Ladis, Gemeindeamt A-6533 Fiss.

Ausschreibende Stelle: Planungsgemeinschaft Architekturbüro Dipl.-Ing. Michael Goidinger und Planung & Projektma-

nagement Spiss & Partner GmbH, Urlichstraße 72, 6500 Landeck, Tel. 05442/66788-0, Fax 05442/66788-3109, E-mail: info@spiss-partner.at

Gegenstand: Herstellen einer Aufzugsanlage für den Neubau der Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis in Fiss.

Ausführungszeitraum: Februar 2004.

Teilnahmebedingungen: entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Zusendung bzw. Abholung der Ausschreibungsunterlagen: frühestens am 24. April 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen werden erst nach Erhalt des bestätigten Zahlungsauftrages für den Unkostenbeitrag zugesandt. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Unkostenbeitrag: € 25,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Konto-Nr. 00580001300 bei der Volksbank Landeck, BLZ 45850.

Abgabetermine und Angebotseröffnung: Die Angebote müssen bis spätestens 20. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der jeweiligen Beschriftung der Arbeiten im Gemeindeamt Fiss abgegeben werden.

Auskünfte: beim Obmann Bürgermeister Mag. Markus Pale, Tel. 05476/6352 oder bei Arch. Dipl.-Ing. Gernot Windisch, Tel. 05442/68645 oder bei Bmst. Karl Spiss, Tel. 05442/66788.

Landeck, 17. April 2003

Für den Obmann: Bgm. Mag. Markus Pale

Nr. 548 • ARGE Erlebnispfad Leutaschkklamm

NICHT OFFENES VERFAHREN

Bauarbeiten

für den Erlebnispfad Leutaschkklamm

Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Ausschreibende Stelle: Arge Erlebnispfad Leutaschkklamm, Gemeinde Leutasch mit Seefeld, Reith, Scharnitz und Mittenwald, Kirchplatzl 128a, 6105 Leutasch, Tel. +43/(0)5214/6205-0, Fax +43/(0)5214/6006, E-Mail: gemeinde.leutasch@tirol.com, Internet: <http://www.leutasch.at>

Nähere Auskünfte: Ing.-Büro Passer & Partner, Dipl.-Ing. Andreas Seidl, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/33588-17, Fax +43/(0)512/33588-33, E-Mail: a.seidl@passer.at, Internet: <http://www.passer.at>

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/33588-0, Fax +43/(0)512/33588-33, E-Mail: office@passer.at, Internet: <http://www.passer.at>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/33588-0, Fax +43/(0)512/33588-31, Internet: <http://www.passer.at>

Art des Auftrags: die Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Neuerrichtung von Fußwegen und Fußgängerbrücken, Errichtung eines Parkplatzes sowie Ausbau von bestehenden Fußwegen in folgendem Umfang: ca. 500 m² Parkplatz, ca. 1.265 lfm Fußwege, zwei Brücken mit Spannweite von ca. 12 m, eine Brücke mit Spannweite von ca. 16 m, eine Schrägseilbrücke mit Spannweite von ca. 25 m, eine Schrägseilbrücke mit Spannweite von ca. 40 m, ca. 920 lfm Hangbrücken auf Konsolenkonstruktion, Felsräumungs- und Sicherungsarbeiten, Rodungsarbeiten.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Bereich der Leutaschklamm (Straßenbrücke bis Staatsgrenze nördlich des Schluchtausganges).

NUTS-Code: AT334.

CPV-Code: Hauptteil: 45000000-7.

Aufteilung in Lose: Nein. .

Nebenangebote werden berücksichtigt.

Rechtsform – geforderte Nachweise: laut Bewerbungsunterlagen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: laut Bewerbungsunterlagen.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: laut Bewerbungsunterlagen.

Genau bzw. Mindest- oder Höchstzahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: höchstens fünf.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 2111.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 30. April 2003, 12 Uhr.

Sprache/n für die Angebotslegung: Deutsch.

Diese Bekanntmachung erfolgt nicht freiwillig.

Ergänzende Informationen: Das Baufeld ist über den gesamten Bereich nicht zufahrbar. Transporte zur Baustelle können nur „manuell“ entlang der neu zu errichtenden Wege bzw. über wegloses Gelände bzw. über zu errichtende provisorische Seilbahnen oder mittels Hubschrauber erfolgen. Die Arbeiten müssen zum größten Teil in absturzgefährdeten z. T. auch senkrechten Schlucht- und Hangbereichen (wegloses Schrofen- und Felsgelände) durchgeführt werden.

Innsbruck, 16. April 2003

Nr. 549 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

NICHT OFFENES VERFAHREN

Tätigkeit eines Geologenteams

für die Errichtung der Flucht- und Rettungswege zwischen Arlberg Straßen- und Eisenbahntunnel

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, im Auftrag und Namens der ASFINAG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße – Tirol/Vorarlberg, Flucht- und Rettungswege (FRW) zwischen Arlberg Straßen- und Eisenbahntunnel; Dienstleistung Tätigkeit eines Geologenteams für die Errichtung der FRW.

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Leistungen für die geologische Dokumentation der Vortriebe und der Nebenanlagen im Sinne des Geotechnikerlasses, ON B 2203-1 sowie sonstige Grundlagen wie Bescheide usw., für acht bergmännisch aufzufahrende Flucht- und Rettungswege (Stollen, Kavernen, Schächte); ca. 100.000 m³ Ausbruch fest.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Tirol/Vorarlberg.

CPV-Code: Hauptteil: 74203000-2, ergänzende Gegenstände: Hauptteil: 74203190-0.

Zahlungsbedingungen: Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der ASG bei Frau Mörwald, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, gegen Barzahlung von € 70,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und nur bis 16. Mai 2003 (Telefax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes von € 70,- für die Unterlagen

zuzüglich € 37,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 26. Mai 2003, 11 Uhr.

Ergänzende Informationen: Es werden nur jene Bewerber berücksichtigt, die die von der Alpen Straßen AG ausgegebenen Bewerbungsunterlagen zum Abgabetermin vorlegen. Andere Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. April 2003

Nr. 550 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung und Montage einer LKW-Straßenfahrzeugwaage für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein

Auftraggeber: Bioenergie Kufstein GmbH, Fischergries 2, A-6332 Kufstein.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung und Montage einer LKW-Straßenfahrzeugwaage für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein mit einer Brückengröße von 18×3 m, einer Wiegefähigkeit von 60 Tonnen und mit einem Wiegeterminal inkl. Hard- und Software für die Messwerverfassung.

Ausführungszeitraum: ab Juni/Juli 2003.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab Donnerstag, den 24. April 2003.

Anforderung: per e-Mail unter ausschreibung@tiwag.at oder per Telefax unter +43/(0)50607-21677, die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Fr. Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax: +43/(0)50607-21677.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 19. Mai 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. September 2003.

Innsbruck, 14. April 2003

Nr. 551 • Energie Comfort GmbH, 1020 Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Planung und Ausführung der Hochbauarbeiten für das Kesselhaus Tannheim

Ausschreibende Stelle: Energie Comfort GmbH, Andrea Ettl, Obere Donaustrasse 63, 1020 Wien, Tel. +43/(0)1/31317-3669, Fax +43/(0)1/31317-3636, E-Mail: andrea_ettl@ecwien.at, Internet: <http://www.energiecomfort.at>

Auskünfte: Dipl.-Ing. Thomas Barbist, Claudiastraße 4, 6600 Reutte, Tel. +43/(0)5672/66190, Fax +43/(0)5672/66191, E-Mail: arch.barbist@aon.at, Internet: <http://www.energiecomfort.at>

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Energie Comfort GmbH, Andrea Ettl, Obere Donaustrasse 63, 1020 Wien, Tel. +43/(0)1/31317-3669, Fax +43/(0)1/31317-3636,

E-Mail: andrea_ettl@ecwien.at, Internet: <http://www.energiecomfort.at>

Die Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Energie Comfort GmbH, Andrea Ettl, Obere Donaustrasse 63, 1020 Wien, Tel. +43/(0)1/31317-3669, Fax +43/(0)1/31317-3636, Internet: <http://www.energiecomfort.at>

Art des Auftrags: Planung und Ausführung.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: A-6675 Tannheim.

Nuts-Code: AT334

CPV-Code: Hauptteil: 45213251-7.

Rahmenvertrag: Nein.

Aufteilung in Lose: Nein.

Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: *Auftragsbeginn:* 1. Juni 2003 *Auftragsende:* 12. September 2003.

Rechtsform - geforderte Nachweise: Nachweis der Gewerbeberechtigung; Auszug aus dem Handelsregister.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - geforderte Nachweise: Letztgültige Lastschriftanzeige des FA; Letztgültiger Auszug der Sozialversicherungsanstalt.

Technische Leistungsfähigkeit - geforderte Nachweise: Liste

der beschäftigten Mitarbeiter; Referenzliste der in den letzten drei Jahren erbrachten ähnlichen Leistungen.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: KsT. 0419/3.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: erhältlich bis 30. April 2003, Kosten: € 100,-, Zahlungsbedingungen: Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen ist auf das BA-CA Kto. Nr. 696282300, BLZ 20151, einzuzahlen. Gegen Vorweis der Einzahlungsbestätigung können die Angebotsunterlagen ab 23. April 2003 bei Energiecomfort GmbH, 1020 Wien, Obere Donaustraße 63, im Sekretariat zwischen 9 und 16 Uhr abgeholt werden.

Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tag nach Versendung): 15. Mai 2003, 12 Uhr.

Sprache/n für die Angebotslegung: Deutsch.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Energiecomfort Mitarbeiter.

Diese Bekanntmachung erfolgt nicht freiwillig.

Dieser Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

Wien, 14. April 2003

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

BESCHLUSS

58 T 121/03 b-4

In der Kraftloserklärungssache der Antragstellerin Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, Oberer Stadtplatz 1, 6330 Kufstein, auf Kraftloserklärung des Sparkassen-Wertpapierbuches mit der Nr. 00372, zu Wertpapierkassakonto Nr. 0089-015812 und Verrechnungskonto Nr. 0003-015096, mit Losungswort, der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, wird der hg. Aufgebotsbeschluss vom 28. März 2003 dahingehend berichtigt, dass dieser zu lauten hat wie folgt:

„Ein Sparkassen-Wertpapierbuch mit der Nr. 00372, zu Wertpapierkassakonto Nr. 0089015812 und Verrechnungskonto Nr. 0003-015096, mit Losungswort, der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877.“

Begründung: Im Antrag auf Einleitung des Aufgebotsverfahrens vom 25. März 2003 wurde die Wertpapierbuch-Nr. irrtümlich falsch mit 2290 anstatt richtig mit 00372 angegeben, weshalb nunmehr auf Antrag der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, der hg. Aufgebotsbeschluss vom 28. März 2003 wie im Spruch ersichtlich, zu berichtigen war.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 141/03 z-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1-7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringersparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, mit der Konto-Nr. 30.674.824, Kontroll-Nr. 896278, ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 142/03 x-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 36.026.797, Kontroll-Nr. 39112, lautend auf Düger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 144/03 s-2

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0510-006174 der Sparkasse Reutte, ausgegeben von der Zweigstelle Lermoos, lautend auf „Irmis“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 145/03 p-2

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., Speckbacherstraße 11, 6380 St. Johann in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.765.739, Kontroll-Nr. 989.098, lautend auf Eibl Johanna, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 146/03 k-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 819-066191 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Innrain, lautend auf „Szendroi Andrea + Stefan“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 147/03 g-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-368340 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf „Franziska“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 148/03 d-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck–Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 604-67078-8 der Volksbank Tirol Innsbruck–Schwaz AG, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle Schwaz (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), lautend auf Kerstin, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

15. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 149/03 a-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Hinterlegungsschein Nr. C 187763 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Olympisches Dorf, lautend auf „Sparbuch 815-171489“, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 150/03 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing, reg. Gen. m. b. H., Kirchgasse 1, 6200 Jenbach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.068.068, Kontroll-Nr. 648492, lautend auf Erich, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. April 2003

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

März 2003

Der Verbraucherpreisindex für März 2003 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
Februar 2003 (endgültig)	105,5
März 2003 (vorläufig)	105,8

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
Februar 2003 (endgültig)	111,0
März 2003 (vorläufig)	111,3

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
Februar 2003 (endgültig)	145,2
März 2003 (vorläufig)	145,6

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
Februar 2003 (endgültig)	225,7
März 2003 (vorläufig)	226,3

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
Februar 2003 (endgültig)	396,0
März 2003 (vorläufig)	397,2

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Februar 2003 (endgültig)	504,6
März 2003 (vorläufig)	506,0

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Februar 2003 (endgültig)	506,2
März 2003 (vorläufig)	507,6

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat März 2003 beträgt 105,8 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für März 2003 (105,5 endgültige Zahl) um 0,3% gestiegen.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse www.tirol.gv.at/statistik
Innsbruck, 17. April 2003

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG

über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte und in der Liste der Rechtsanwalts-Gesellschaften

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen bekannt:

1.) Liste der Rechtsanwälte:

Neueintragung per 27. Jänner 2003:

- Dr. Robert Schöpf, geb. am 31. Jänner 1970, in 6330 Kufstein, Josef-Egger-Straße 3, Tel. 05372/62144, Fax 05372/62144-12, E-Mail: ra.kanzlei@advokat-tirol.at, als angestellter Rechtsanwalt in der Kanzlei Waldbauer & Paumgarten & Naschberger Partnerschaft.

Neueintragung per 1. März 2003:

- Dr. Gerda Fuchs-Kapeller, geb. am 25. September 1953, Maximilianstraße 19, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/563465, Fax 0512/563464-4, E-Mail: fuchs.gerda@aon.at, in Regiegemeinschaft mit Rechtsanwalt Dr. Herwig Fuchs.

Neueintragung per 24. März 2003:

- Dr. Johannes Nagele, geb. am 1. Juni 1964, in Innsbruck, Südtiroler Platz 8, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/587481, Fax 0512/

580897, E-Mail: *nagele-pesl@aon.at*, als Partner der Rechtsanwaltschaftsgemeinschaft Dr. Gunther Nagele & Mag. Christian Pesl.
Neueintragungen per 7. April 2003:

- Dr. Norbert Wolf, geb. am 7. März 1965, Bozner Platz 1/III, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/585848 oder 0512/582104, Fax 0512/585848-17, E-Mail: *office@advokat-tirol.at*, in Regiegemeinschaft mit Dr. Heinz Bauer und Dr. Michael Jöstl;
- Mag. Robert Sellemond, geb. am 4. November 1970, Speckbacherstraße 25, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/560685, Fax 0512/560685-5, E-Mail: *rechtsanwaelte@resp.at*, in Sozietät mit Dr. Peter Sellemond und Dr. Walter Platzgummer.

Verzicht per 31. Jänner 2003:

- Dr. Christine Brandl, 6020 Innsbruck; gemäß § 34 (4) RAO wird Rechtsanwalt Mag. Robert Peisser, Burggraben 6, 6020 Innsbruck, zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt.
- Dr. Friedrich Hohenauer, 6020 Innsbruck; gemäß § 34 (4) RAO wird Rechtsanwalt Mag. Friedrich Hohenauer, Tempelstraße 16, 6020 Innsbruck, zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt.

Verstorben am 19. Februar 2003:

- Rechtsanwalt DDr. Franz Purtscher, geb. am 12. Dezember 1919, Maria-Theresien-Straße 42, 6020 Innsbruck; gemäß § 34 Abs. 4 RAO wird Rechtsanwalt Dr. Lukas Purtscher, Innsbruck, zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt.

Kanzleisitzverlegungen per 31. Jänner 2003:

- Univ.-Doz. Dr. Herbert Fink, Kaiser-Josef-Straße 13, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/584080 oder 0512/589580, Fax 0512/584080-40, E-Mail: *ra.fink@inode.at*
- Mag. Martin Pancheri, Tempelstraße 16/1. Stock, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/571212, Fax 0512/571212-1, E-Mail: *office@ra-pancheri.at*

Kanzleisitzverlegung per 1. März 2003:

- Dr. Lukas Bodner, Palais Hauser – Brixner Straße 2, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/570404, Fax 0512/570404-44, E-Mail: *ra.bodner@konzulat.at*

2.) Liste der Rechtsanwaltschaftsgesellschaften:

Neueintragung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts per 6. Februar 2003:

- Dr. Heinz Knoflach – Dr. Eckart Söllner – Dr. Erik Kroker, Knoflach Söllner Kroker, Rechtsanwälte, Schmerlingstraße 2, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 11. April 2003

Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Waldwirtschaftsverein Silz“ mit dem Sitz in Silz hat in seiner Vollversammlung vom 4. April 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Silz, 25. März 2003

Der Obmann: Bgm. Arnold Hirn

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „S.C. Wildspitze“ mit dem Sitz in Plangeroß im Pitztal hat in seiner Jahreshauptversammlung vom 3. Oktober 2002 freiwillig seine Auflösung (ab Ende des Verbandsjahres am 30. September 2003) beschlossen.

Plangeroß, 10. April 2003

Der Schriftführer: Peter Neururer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gesellschaft zur Förderung medizinischer wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung in Anästhesie und Intensivmedizin an der Universitätsklinik Innsbruck“ wurde mit 18. Februar 2003 aufgelöst.

Innsbruck, 15. April 2003

Der Obmann: Prof. Dr. Anton Amann

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Trachtengruppe Die Gurgltaler“ mit dem Sitz in Nassereith hat in seiner Generalversammlung vom 11. April 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Nassereith, 21. April 2003

Der Obmann: Alois Kranewitter

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck